

Bootsflüchtlinge gehen in Italien an Land

Rom. Mehr als 200 aus Seenot gerettete Menschen sind in süditalienischen Häfen von zwei Schiffen an Land gegangen. Die »Sea Watch 3« lief nach rund einer Woche mit 119 Bootsflüchtlingen an Bord in Tarent in Apulien ein. Die Menschen konnten am Donnerstag morgen von Bord gehen, wie die Crew auf Twitter berichtete. Dem Schiff der spanischen Organisation »Open Arms« mit ebenfalls über 100 Geretteten an Bord hatten die italienischen Behörden den sizilianischen Hafen Messina zugewiesen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370747.bootsfluechtlinge-gehen-in-italien-an-land.html>